

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IX
Abkürzungen und Siglen	XI
Einleitung und Abgrenzung des Themas	1
I. Die Ansprüche des deutschen Kaiserpaares auf das sizilische Erbe aufgrund der bestehenden Rechtslage und die politische Entwicklung bis zur Aufnahme der ersten Verhandlungen zwischen Kaiser Heinrich VI. und Papst Coelestin III. im Jahre 1195	9
II. Die Wiederannäherung zwischen Kaiser und Papst 1194/1195 und die Vorbereitung erster direkter Verhandlungen	39
III. Der Verlauf der ersten Phase direkter Verhandlungen zwischen Kaiser und Papst im Frühjahr 1195 und die Bedeutung des Kreuzzugs im politischen Kalkül Heinrichs VI.	59
IV. Der Versuch des Kaisers, im Herbst 1195 seinen Sohn von den Fürsten zum deutschen König wählen zu lassen	87
V. Die Vorgeschichte und die Umsetzung des Erbreichsplans Heinrichs VI. im Frühjahr 1196.	107
VI. Die Vorgeschichte und der Beginn des dritten Italienzuges Heinrichs VI. sowie der Wunsch des Kaisers, seinen Sohn von Papst Coelestin zum König salben zu lassen	135
VII. Beginn und Verlauf der Verhandlungen mit der Kurie im Herbst 1196.	171
VIII. Die politischen Maßnahmen des Kaisers nach dem Scheitern der Verhandlungen mit der Kurie bis zum Ende seiner Regierung	217
Schlußbetrachtung	249
Quellen, Quellenwerke, Regesten und Nachschlagewerke	255
Literatur	259